

Trau dich, NEIN zu sagen!

Eine Information
zum Thema Zwangsheirat



Impressum:

HerausgeberIn FEMAIL FrauenInformationszentrum
Vorarlberg, www.femail.at

Für den Inhalt verantwortlich Mag^a Elfriede Schallert

Gestaltung grafik caldonazzi, Martin Caldonazzi
www.caldonazzi.at

Fotos FEMAIL, Fotolia

Druck Druckhaus Gössler, Bezau

1. Auflage, Mai 2013



Zwangsheirat

Wenn du nicht bestimmen kannst, wen du heiraten möchtest oder dich nicht traust, NEIN zu sagen, aus Angst verstoßen, geschlagen, genötigt, bedroht oder isoliert zu werden, so ist es eine Zwangsheirat.

Auch eine arrangierte Ehe ist eine Zwangsheirat, wenn du dich nicht frei dafür entschieden hast.

Eine Zwangsheirat ist in Österreich gesetzlich verboten, denn sie verstößt nicht nur gegen die Menschenrechte, sondern ist auch eine schwere Nötigung. Alle Personen, die die Zwangsverheiratung organisieren und Druck ausüben, machen sich strafbar.

**Österreichisches Strafgesetzbuch (StGB),
§§105, 106 schwere Nötigung**

„Wer einen anderen mit Gewalt oder gefährlicher Drohung zu einer Eheschließung oder der Begründung einer eingetragenen Partnerschaft ... veranlasst, ist mit einer Freiheitsstrafe von 6 Monaten bis zu 5 Jahren zu bestrafen.“



Achtung, wenn...

- du die Schule nicht mehr besuchen darfst
- du deine Berufsausbildung nicht mehr weiterführen darfst oder du deinen Beruf aufgeben sollst
- deine Eltern anfangen vom Heiraten zu reden
- deine Verwandten und Bekannten öfters zu Besuch kommen und von deiner Heirat sprechen
- es in deiner Familie und Verwandtschaft schon Zwangsheirat gab
- deine Familie überraschend eine Reise ins Herkunftsland plant

Diese Ereignisse können, müssen aber keine Anzeichen sein. Lass dich auf jeden Fall beraten!

Das kannst du tun!

Wenn du befürchtest bei einer Ausreise aus Österreich gegen deinen Willen verheiratet zu werden:

- Hol dir, wenn möglich, Hilfe bei einer der angeführten Beratungsstellen! Dort kannst du Lösungen für ein selbstbestimmtes Leben erarbeiten.
- Überlege, wem du in deinem Umfeld vertraust und wer dich unterstützen kann.
- Notiere dir die Adresse der österreichischen Botschaft in deinem Herkunftsland und deiner Beratungsstelle in Österreich.
- Hinterlege alle wichtigen Dokumente (Reisepass, als NichtÖsterreicherin die Kopie der Aufenthaltsbewilligung, Adressen/u.a. österr. Botschaft) an einem sicheren Ort (zum Beispiel auf einem Mail Account, gib sie deiner Vertrauensperson).
- Besorge dir ein Handy, das im Ausland funktioniert.

- Überlege dir Möglichkeiten, wie du im Ausland auf Geld zugreifen kannst.
- Formuliere schriftlich eine Erklärung, dass du nicht beabsichtigst, Österreich dauerhaft zu verlassen und gib sie deiner Vertrauensperson.
- Spätestens bei der Passkontrolle am Flughafen kannst du einem Polizisten oder einer Polizistin sagen, dass du entführt wirst bzw. gezwungen wirst, mitzufliegen.
- Denk daran: die österreichische Botschaft hilft dir, wenn du bereits im Ausland bist!

All dies gilt auch für dich,
wenn du schon verheiratet wurdest!



Versuche zu beachten,

wenn du nicht die österreichische Staatsbürgerschaft hast:

- Überlege dir gut, ob du eine Ausreise nicht doch verhindern kannst.
- Prüfe auf jeden Fall vor deiner Ausreise die Gültigkeit deines Aufenthaltstitels.
- Setze dich mit der zuständigen Fremdenpolizei für eine kostenlose Beratung in Verbindung.

Wie kann ich eine betroffene Person unterstützen?

- Nimm die Ängste der betroffenen Person ernst.
- Nimm dir Zeit für die betroffene Person, aber handle nicht voreilig.
- Begleite die betroffene Person zu einer der angeführten Beratungsstellen.
- Scheu dich nicht, für die betroffene Person dort Hilfe zu suchen.
- Behandle alle dir anvertrauten Informationen wie ein „Geheimnis“.
- Wenn du eine Freundin/Verwandte/Schul- oder Arbeitskollegin unterstützen kannst, ist das eine sehr wertvolle Hilfe!

Für ArbeitgeberInnen, BerufsbildnerInnen oder Lehrpersonen gilt:

Geben Sie der betroffenen Person die Möglichkeit, vom Arbeitsplatz oder der Schule aus mit den genannten Beratungsstellen Kontakt aufzunehmen und gegebenenfalls während der Arbeits- bzw. Schulzeit Beratungstermine wahrzunehmen.

Hilfe und Unterstützung

FEMAIL FrauenInformationszentrum
Vorarlberg
A-6800 Feldkirch, Marktgasse 6
T +43 (0)5522 31002
M +43 (0)699 127 352 59

Frauenhotline 0810 006362
Mo, Fr 16.00 – 18.00 Uhr Türkisch
Di, Fr 14.00 – 16.00 Uhr Deutsch



Was muss ich im Ernstfall wissen?

1. Hilfseinrichtungen in deinem Reiseland

2. Behörde bzw. Fremdenpolizei in Österreich

3. Telefonnummer der österreichischen Botschaft
deines Reiselandes findest du unter:
<http://www.bmeia.gv.at/aussenministerium/buerger-service/oesterreichische-vertretungen.html>

4. Ausstellungsdatum und Nummer deines
Reisepasses

5. Aufenthaltstitel, Ausstellungsbehörde,
Gültigkeitsdauer

6. Name und Telefonnummer deiner Vertrauensperson
oder der Beratungsstelle

Platz für wichtige Kontaktnummern in Österreich



FEMAIL

FrauenInformationszentrum

Vorarlberg

A-6800 Feldkirch, Marktgasse 6

T +43 (0)5522 31002

M +43 (0)699 127 352 59

Öffnungszeiten:

Mo – Do 9.00 – 12.00 Uhr

Mi 14.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo – Fr 9.00 – 16.00 Uhr



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
BUNDEMINISTERIN
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST



BM.I



REPUBLIK ÖSTERREICH
FÜR SOZIALPOLITIK UND FAMILIEN
www.bmi.gv.at

Es gibt
Menschen und
Hilfseinrich-
tungen
die dir helfen
können.



Hilfe und Unterstützung

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

FEMAIL bietet betroffenen Frauen und Mädchen Beratung und Unterstützung zum Thema Zwangsheirat.

Marktgasse 6

A-6800 Feldkirch

T +43 (0)5522 31002

E info@femail.at

www.femail.at

IfS-FrauennotWohnung das frauenhaus in vorarlberg

Die IfS-FrauennotWohnung bietet allen Mädchen und Frauen, die gegen ihren Willen verheiratet werden sollen oder verheiratet wurden, Schutz und Sicherheit.

Postfach 61

A-6850 Dornbirn

T +43 (0)5572 29304 (rund um die Uhr)

E frauennotwohnung@ifs.at

www.ifs.at

IfS-Gewaltschutzstelle

Menschen, die zu einer Ehe gedrängt oder gezwungen werden bzw. wurden, erhalten bei uns Beratung und rechtliche Unterstützung. Wir helfen dabei, direkte Maßnahmen zum Schutz umzusetzen.

Johannitergasse 6

A-6800 Feldkirch

T +43 (0) 51 755 535

E gewaltschutzstelle@ifs.at

www.ifs.at

Caritas - Flüchtlings- und MigrantInnenhilfe

Anlaufstelle für betroffene Männer und Frauen -
Beratung und weitere Abklärung in verschiedenen
Sprachen (DolmetscherInnenpool).

Schlossgraben 6

A-6800 Feldkirch

T +43 (0) 5522 200-1770

E fluechtlingshilfe@caritas.at

www.caritas-vorarlberg.at

Verein Amazone Mädchenberatung

Wenn dir was auf der Seele brennt, du zu etwas
gezwungen wirst oder du einfach jemanden zum
Zuhören brauchst, kannst du während der
Öffnungszeiten im Mädchenzentrum oder nach
Terminvereinbarung in der Mädchenberatung
vorbeikommen, uns anrufen oder mailen.

Wir stehen immer auf deiner Seite!

Kirchstraße 39

A-6900 Bregenz

T +43 (0) 05574 45801

E beratung@amazone.or.at

www.amazone.or.at

Kinder- und Jugendanwalt für Vorarlberg

Der Kinder- und Jugendanwalt bietet Information,
Hilfe und Vermittlung in unterschiedlicher Form
bis zur Volljährigkeit.

Schießstätte 12

A-6800 Feldkirch

T +43 (0) 5522 84900

E kija@vorarlberg.at

www.kija.at



IFS Kinderschutz

Kinder und Jugendliche, die zu einer Ehe gezwungen werden sollen, erhalten bei uns Information, Beratung und Unterstützung.

St. Anna - Straße 2

A-6900 Bregenz

T +43 (0)51755 510

E ifs.bregenz@ifs.at

www.ifs.at

Ämter / Behörden

BH Jugendwohlfahrt

Bregenz: T +43 (0) 5574 4951-52516

Dornbirn: T +43 (0) 5572 308-53513

Feldkirch T +43 (0) 5522 3591-54518

Bludenz T +43 (0) 5552 6136-51514

Bezirkshauptmannschaft (Fremdenpolizei bzw. Fremdenwesen)

Bregenz: T +43 (0) 5574 4951-0

Dornbirn: T +43 (0) 5572 308-0

Feldkirch: T +43 (0) 5522 3591-0

Bludenz: T +43 (0) 5552 6136-0

Notruf zur nächsten Polizeidienststelle

T +43 (0) 59133

Durch die Wahl dieser Nummer werden sie automatisch und unabhängig von ihrem Standort in Österreich mit der nächstgelegenen Polizeidienststelle verbunden.

Bundesweite Hilfseinrichtungen

Frauenhelpline gegen Gewalt

Kostenlose telefonische Erst- und Krisenberatung für Frauen/Migrantinnen, Kinder und Jugendliche, die von Gewalt betroffen sind. (Rund um die Uhr erreichbar!)

T 0800 222 555 (gebührenfrei)

www.frauenhelpline.at

Orient Express

Verein Orient Express bietet Beratungsgespräche mit betroffenen Mädchen und (im Bedarfsfall) deren Eltern bei zu erwartender Zwangsheirat. Wir bieten außerdem Krisenintervention, anonyme Unterbringung sowie Hilfe und Kontaktvermittlung bei rechtlichen Schritten.

Notwohnung für Mädchen und junge Frauen zwischen 16-24 Jahren aus ganz Österreich, die von Zwangsheirat bedroht oder betroffen sind.

Frauenservicestelle

Schönngasse 15-17 / Top 2

A-1020 Wien

T +43 (0) 1 728 97 25

E office@orientexpress-wien.com

www.orientexpress-wien.com



FEMAIL ist die Informations- und Servicestelle für Frauen in Vorarlberg. In einem persönlichen, vertraulichen Gespräch erhalten Sie Informationen zu Ihren Fragen und Unterstützung bei der Klärung und Bearbeitung Ihrer Anliegen. Unsere Beraterinnen gehen achtsam mit den spezifischen Lebensbedingungen von Frauen um und stärken Frauen in ihren Veränderungsprozessen.

Unsere Angebote sind weitgehend kostenfrei und finden in geschütztem Rahmen statt.



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST



BM.I 

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
www.bmi.gv.at

Dieses Projekt wird durch den Europäischen Integrationsfonds und das Bundesministerium für Inneres kofinanziert

FEMAIL
FrauenInformationszentrum
Vorarlberg
Marktgasse 6
A-6800 Feldkirch
T +43/5522/31002
M +43/699/12735259
F +43/5522/31002-33
info@femail.at



Öffnungszeiten:

Mo – Do 9.00 – 12.00 Uhr
Mi 14.00 – 17.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo – Fr 9.00 – 16.00 Uhr

zusätzlich

Frauenhotline 0810 006362

Mo, Fr 16.00 – 18.00 Uhr Türkisch
Di, Fr 14.00 – 16.00 Uhr Deutsch

Bei Bedarf organisieren wir für die
Beratung eine Dolmetscherin.

www.femail.at

